

Gemeindebrief

Nr. 1/2022 | März 2022 – Juni 2022

- + Berichte
- + Aktuelles
- + Gottesdienste
- + Termine



Jetzt versöhnen!

wildpixel (iStock)

Vorwort

Liebe Leser*innen,

was passiert, wenn andere eine andere Meinung vertreten als ich?

Wenn ich näher darüber nachdenke, merke ich, dass das ein sehr alltäglicher Vorgang ist: Meine Kinder möchten gerne viel mehr Bildschirmzeit haben, als ich das befürworten kann. In der Frage, was es zum Mittagessen geben soll, sind wir uns nicht immer einig und bei der Planung der gemeinsamen Freizeitgestaltung gibt es auch unterschiedliche Vorstellungen. Dies alles bietet zwar Stoff für Diskussionen, aber ein Drama entsteht dadurch – meistens – nicht.

Im Berufsleben steht jede und jeder von uns vermutlich vor ähnlichen Herausforderungen: Immer wieder treffen unterschiedliche Interessen und Ansichten aufeinander und wir müssen einen Weg finden.

Die Pandemie deckt auf, dass unterschiedliche Interessen und Ansichten sich für eine Zeit lang „gleichschalten“ lassen, so der Soziologe Armin Nassehi. Nach einer gewissen Zeit jedoch treten sie ganz selbstverständlich wieder zutage und dann könne der Eindruck entstehen, als sei die Bevölkerung plötzlich uneins oder sogar gespalten. Allein der Anschein der Einheit sei dabei der Trugschluss. Die Bevölkerung denkt und fühlt nicht gleich – wir denken und fühlen nicht gleich. Wenn ich mir eine plurale Gesellschaft wünsche, in der ich, im Rahmen bestimmter Leitplanken wie dem Grundgesetz, meine eigene Meinung haben und vertreten darf, dann werde ich mit anderen Ansichten und Meinungen leben müssen und sie vor allem leben lassen müssen; denn das nehme ich ja für meine

Meinung auch in Anspruch. Hier gilt die Goldene Regel: Was du willst, das man dir tu', das füg' auch allen andern zu.

Schwieriger kann es meiner Erfahrung nach mit unterschiedlichen Meinungen in der Partnerschaft, oder in einer Interessensgemeinschaft sein. Zwei Menschen, die sich lieben, die ein Herz und eine Seele sind, müssen manchmal schmerzlich feststellen, dass die Partnerin oder der Partner anders denkt, Dinge anders sieht und bewertet und manchmal braucht es einen Lernprozess, das zu akzeptieren und vielleicht sogar als Bereicherung anzusehen. Ähnlich gelagert ist es in einer Interessensgemeinschaft wie zum Beispiel einer Kirchengemeinde. Menschen kommen hier aus scheinbar gleichen, oder wenigstens ähnlichen Beweggründen zusammen, verstehen sich blendend und laufen Gefahr, blind dafür zu werden, dass jede und jeder ihre und seine ganz eigene Geschichte mitbringt und damit ganz eigene Sichtweisen, Wünsche und Erwartungen. Wenn diese dann in bestimmten Situationen zutage treten, kann die Enttäuschung darüber groß sein und Enttäuschung tut weh. Bisweilen reagiert man dann so, dass es das Gegenüber verletzt – oft unabsichtlich, manchmal aber auch wissentlich.

Jetzt versöhnen! – So lautet der Titel dieses Gemeindebriefs.

Die vor uns liegende österliche Bußzeit stellt die alljährliche Einladung dar, innezuhalten und einigen Aspekten meines Lebens eine neue Ausrichtung zu geben, mich zu versöhnen mit mir selbst, mit Vergangenem, nicht länger jemandem etwas nachzutragen. Versöhnung braucht Gelegenheit.

Ich muss mir Zeit nehmen für mich oder für das Gespräch mit jemandem. Auf die Gelegenheit kann man warten, besser ist es aus meiner Erfahrung, die Gelegenheit zu schaffen – aktiv. Das fällt unter Umständen schwer, aber wenn ich den ersten Schritt gegangen bin, ist der zweite fast ein Kinderspiel. Unterschiedliche Meinungen sind kein Drama. Sie können mich ent-täuscht haben, aber es könnte

sein, dass das sogar heilsam ist, weil ich mich getäuscht hatte.

Jetzt versöhnen! – Ich glaube, das ist ein Motto nicht nur für jetzt.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Ihr und Euer Pfarrer

Daniel Saam

Was ist los im Bistum?

Long time, no see. Zwei Jahre konnte Ring Frei schon nur online stattfinden. Das wollen wir 2022 ändern! Dafür fahren wir zur elften Runde Ring Frei direkt an eine ganz neue Location: nämlich in das Schloss Ortenberg bei Offenburg. Dem Wohnen wie König*innen steht also schonmal nichts mehr im Wege – dem königlichen Amüsieren auch nicht. Passend dazu lautet unser Motto:

Entschlossen durchs Leben.

Mitten in einer Vielzahl an Krisen – von Pandemie bis Klimawandel – ist Überforderung vorprogrammiert. Umso wichtiger ist es, sich in dem Chaos für seinen eigenen Weg zu entschließen. Aber was heißt das genau? Darum soll es sich bei Ring Frei drehen. Natürlich ist das noch lange nicht alles: Wie immer findet rund um die thematischen Einheiten auch genug Spiel, Spaß und Action statt. Dabei ist auch der ein oder andere Ausflug in Planung. Ihr könnt gespannt sein!

Das Wochenende ist für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 28 Jahren offen. Solltet ihr also nicht unserem Bistum angehören, ist das kein Problem.

Ort: DJH Jugendherberge Schloss Ortenberg,
Burgweg 21, 77799 Ortenberg

Anreise: Donnerstag, 28.04.2022

Abreise: Sonntag, 01.05.2022

Kosten: 130 Euro, bei Geschwistern reduziert
sich der Betrag auf 110 Euro/Person

Na, direkt dazu entschlossen mitzufahren? Dann meldet euch gleich an, denn die Plätze sind begrenzt. Das Anmeldeformular findet ihr unter <https://www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/bund-alt-katholischer-jugend/>

oder einfach hier:

Wir freuen uns auf euch!

Das Leitungsteam
des baj



Was geht im Dekanat?

Herzliche Einladung zum Dekanatswochenende vom 20.–22. Mai 2022 auf der Burg Altleiningen in der Pfalz

Weil wir es für wichtig halten, eine Möglichkeit zur Begegnung zu bieten, wollen wir unser Dekanatswochenende, allen Umständen zum Trotz, stattfinden lassen. Auch in diesem Jahr bieten wir ein vielseitiges Programm mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten rund um die Burg und im Freibad im Burggraben. Die wunderschöne Umgebung bietet Möglichkeiten zum Wandern und am Sonntag feiern wir einen fröhlichen Schlussgottesdienst. Stand jetzt gilt die 2G+ Regel, die wir als Teilnahmebedingung für unser Wochenende festgelegt haben. Die entsprechenden Nachweise werden beim Check-In kontrolliert. Außer beim Essen im Speisesaal und in den Zimmern gilt momentan im gesamten Haus Maskenpflicht. Wer sich die Burg schon mal anschauen will, kann das hier tun: <https://www.die-jugendherbergen.de/jugendherbergen/altleiningen/>
Anmeldung bis spätestens 08. April 2022 beim zuständigen Pfarramt Baden-Baden und Offenburg.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Familienzimmern (4-6 Betten), es gibt aber auch DZ und EZ.

Kostenbeitrag für das ganze Wochenende (inkl. aller Malzeiten):

Kleinkinder (bis 3 Jahre)	frei
Kinder und Jugendliche (4 bis 17 Jahre)	25 €
Erwachsene (im Familienzimmer)	50 €
Erwachsene (im Doppelzimmer)	65 €
Erwachsene (im Einzelzimmer)	80 €

Momentan besteht laut Auskunft des Hauses die Möglichkeit, haushaltsübergreifend Zimmer zu belegen. Sollten Sie das wünschen, geben Sie bitte Ihren Wunschpartner/Ihre Wunschpartnerin mit an. Anreise am Freitag, 20. Mai möglichst bis 17.30 Uhr. Das Abendessen beginnt um 18.00 Uhr. Abreise am Sonntag, 22. Mai nach dem Mittagessen, ca. 13.00 Uhr. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder können per E-Mail im Pfarramt angefordert werden.

Die Pfarrerin und die Pfarrer des Dekanats Südwest

Und bei uns im Mittelbadischen?

Gemeinsamer Gottesdienst an

Christi Himmelfahrt

Der guten Tradition folgend, am Himmelfahrtstag einen gemeinsamen Gottesdienst der beiden Gemeinden Offenburg und Baden-Baden zu feiern, laden wir auch in diesem Jahr wieder zu diesem Gottesdienst ein. Wir treffen uns **am 26. Mai um 11.00 Uhr** in der Friedenskapelle Sankt Katharina auf dem Spinnerhof, Am Schlossberg 8 in Sasbachwalden. Nach dem Mittagessen im dortigen Restaurant besteht die Möglichkeit, gemeinsam zum Brigittenschloss zu wandern, wo es für die Kinder eine Überraschung geben wird.

Daniel Saam

AK-Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich einmal pro Monat wahlweise **dienstags- oder mittwochabends** für ca. 2 Stunden in der Spitalkirche um **19.15 Uhr**.

Wir gestalten unser monatliches Programm selbst, die Themenabende entstehen nach unseren Bedürfnissen. Sie werden immer eine Woche vorher über die Homepage / WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Wir sind eine überschaubare Gruppe aus Frauen und dadurch gibt es einen intensiven Austausch bei unseren Themenabenden.

Wir organisieren uns über die offizielle Homepage der alt-katholischen Gemeinde Baden-Baden und über eine informelle WhatsApp-Gruppe. Alle Frauen sind willkommen, mit oder ohne konfessionelle Bindung.

Eine Anmeldung ist wünschenswert, damit Bettina und ich uns besser vorbereiten können, vor allem bei Themenabenden, für die wir Ausrüstung und Material benötigen.

Kommende Termine:

Mittwoch: **09.03.**

Dienstag: **12.04.**

Mittwoch: **11.05.**

internationale Volkstänze mit Isabell

Dienstag: **14.06.**

Termin liegt in den Pfingstferien

Mittwoch: **13.07.**

Die verantwortlichen Frauen sind Bettina Kissel und Iris Balzer. Bei Interesse bitte an uns wenden oder einfach spontan dazukommen.

Kontakt: IrisBalzer@gmx.de und
info@Bettina-Kissel.de

Iris Balzer und Bettina Kissel

Und bei uns im Mittelbadischen?

Wie bin ich Mann, wie will ich's sein?

Wir wollen einen Raum für uns Männer in den Gemeinden Baden-Baden und Offenburg schaffen. Einen Raum, in dem wir über unsere Rollen, die wir glauben einnehmen zu sollen, über unsere Erwartungen, von denen wir ausgehen, sie erfüllen zu müssen, über unsere Herausforderungen, denen wir uns immer wieder gegenübersehen, über unsere Lebenspläne, die wir oft und so gerne schmieden und verwerfen, und über vieles mehr reden und uns austauschen.

Und welchen Part spielt dabei unser Glauben, welche Orientierungen können wir aus der Bibel gewinnen und wie leben wir unser Mannsein in der AK-Gemeinde? Spannende Begegnungen erleben, für uns interessante Themen aufgreifen, neue Inspirationen für unser Männer-Leben gewinnen, das wären unter anderem Möglichkeiten, die sich ergeben können.

Wir laden alle Männer ein – Mitglieder der alt-katholischen Kirche und mit ihr Sympathisierende.

Kommende Termine:

Dienstag: **08.03.22**

Montag: **11.04.22**

Montag: **09.05.22**

Dienstag: **21.06.22**

jeweils um **19.15 Uhr** in der Spitalkirche.

Sprecht uns an oder schreibt uns eine E-Mail an maenner@ak-bad.de.

Thomas Rihm und Gunnar Thörmer

Gründung einer ökumenischen Online-Bibelteilen-Gruppe



Sie sprechen gerne mit anderen über das Wort Gottes in der Bibel und finden es spannend herauszufinden, was dieses Wort mit Ihrem eigenen Leben zu tun hat?

Aber Sie können aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht mehr verlassen? Versorgen Kinder oder Tiere oder pflegen Angehörige? Sie schätzen die Vorzüge eines digitalen Treffens? Oder Sie wohnen einfach zu weit weg von einem entsprechenden Angebot?

Kommen Sie in unsere ökumenische Online-Bibelteilen-Gruppe! Wir wollen uns ein- bis zweimal im Monat digital per Zoom treffen, über das Wort Gottes sprechen und unsere Gedanken dazu miteinander teilen. Dabei stehen wir in der Tradition der christlichen Urkirche, die sich auch in kleinen Hauskirchen getroffen hat.

Sie brauchen: PC mit Kamera und Mikrofon, eine Bibel, Offenheit, sich auf Gottes Wort und die Beiträge der anderen Teilnehmenden einzulassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bei der Einrichtung von Zoom kann ich gerne behilflich sein. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne: Susanne Hitz, Telefon: 07808/506 05 00 (abends ab 18 Uhr) oder per E-Mail: iphinoe@posteo.de. Gerne können Sie auch Menschen über dieses Angebot informieren, von denen Sie wissen, dass es sie interessieren könnte.

Ich freue mich auf Sie!

Susanne Hitz

Und bei uns im Mittelbadischen?

Besuch des Pfarrers gewünscht?

Wenn Sie gerne von mir bei Ihnen zu Hause besucht werden möchten, wenn Sie reden möchten, in den Sakramenten der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Ver-söhnung (Beichte) die Zuwendung Gottes erfahren möchten, oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich jederzeit an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Ich komme gerne zu Ihnen!

Daniel Saam

Infos aus Baden-Baden

Frühschicht am Aschermittwoch

auf der Engelswiese

Mit einer Andacht am frühen Morgen des Aschermittwoch wollen wir miteinander in die österliche Bußzeit einsteigen. Wir treffen uns um **6.00 Uhr** am Lagerfeuer auf der Engelswiese.



Daniel Saam

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am **20.03.2022** laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Bericht zur Lage der Gemeinde und Möglichkeit zur Aussprache
- Information zur monatlichen live-Übertragung des Gottesdienstes
- Vorstellung der Jahresrechnung 2021 und Prüfbericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kirchenvorstands
- Beschluss des Haushaltsplans 2022
- Wahl zweier Rechnungsprüfer*innen
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und rege Beteiligung.

Der Kirchenvorstand

Infos aus Baden-Baden

AKzente-Chor

Im März beginnen im AKzente-Chor die Proben für die Mitgestaltung der Ostergottesdienste. In der Regel finden sie **freitags am 18.30 Uhr** statt. Neue Mit-SängerInnen mit etwas Chorerfahrung sind herzlich willkommen.

Informationen gibt es bei Sylvia Vogt unter 07221/53428 oder hs.vogt@t-online.de.

Sylvia Vogt

Kinderbibelnachmittag am „Palmsamstag“

Die Woche vor Ostern wird „die heilige Woche“ genannt. Was feiern wir vom Palmsonntag über den Gründonnerstag, den Karfreitag bis Ostern? Am Samstag, den **9. April von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** lade ich alle Kinder zu einem Kinderbibelnachmittag in die Spitalkirche ein. Wir tragen zusammen, was wir über die „heilige Woche“ schon erfahren haben und überlegen uns, was diese Woche mit unserem täglichen Leben zu tun haben könnte. **Über Anmeldungen bis zum 1. April freue ich mich.**

Daniel Saam

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz

Kreuze gibt es in den unterschiedlichsten Stilarten und aus ganz verschiedenen Materialien gefertigt. Als „Kreuz“ bezeichnen wir manchmal auch eine körperliche oder seelische Belastung. Ich lade in der Fastenzeit dazu ein, das Kreuz, das zu Hause an der Wand hängt und mit dem Sie etwas verbindet, zu fotografieren und auf Din A 4 Format auszudrucken. Auf die Rückseite des Kreuz-Bildes bitte ich Sie, in einigen Sätzen zu beschreiben, welche Geschichte dieses Kreuz für Sie hat und welches „Kreuz“ Sie, körperlich oder seelisch, momentan mit sich tragen müssen – natürlich ohne den eigenen Namen zu nennen. Die fertigen Bilder können Sie in der Kirche im Chorgestühl in eine dafür bereitgestellte Kiste legen. Die Bilder werden von uns laminiert, um daraus eine Kreuz-Collage anzufertigen, die am Karfreitag im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stehen soll. Abgabeschluss ist am Palmsonntag.

Daniel Saam

Infos aus Baden-Baden

Beitritte

Diese Rubrik ist in den ersten drei Gemeindebriefen leider untergegangen. Daher stellen wir hier alle kurz vor, die im vergangenen Jahr ihren Beitritt zu unserer Gemeinde erklärt haben:

Ursula Saam
beigetreten am 29.03.2021
wohnhaft in Oberhausen-Rheinhausen



Marius Schrömbgens
beigetreten am 05.05.2021
wohnhaft in Baden-Baden



Elisabeth Kaplanek-Bechler
beigetreten am 15.10.2021
wohnhaft in Baden-Baden Weststadt



Isabel Watta
beigetreten am 15.10.2021
wohnhaft in 76534 Baden-Baden Geroldsau



Alexandra Feger
beigetreten am 21.11.2021
wohnhaft in Appenweiher



Andrea Flackus
beigetreten am 01.12.2021
wohnhaft in Rastatt



Dirk Flackus
beigetreten am 01.12.2021
wohnhaft in Rastatt

Infos aus Baden-Baden

Taufen

Durch die Taufe wurden Lea Heid aus Baden-Baden und Tommi Hecker aus Gernsbach in unsere Gemeinde aufgenommen. Wir heißen beide auf diesem Weg noch einmal herzlich willkommen.

Der Kirchenvorstand

Segelfreizeit vom 4.9-9.9.2022 für Familien und Einzelpersonen ab 14 Jahren

Diesen Sommer gehen wir, gemeinsam mit Familien und Jugendlichen aus Hügelsheim, segeln. Wer auf einem Segelschiff im IJsselmeer und Wattenmeer von Hafen zu Hafen segeln will, ist bei uns genau richtig. Wir fahren freitags los und übernachten von Samstag auf Sonntag auf unserem Schiff in Enkhuizen. Am nächsten Tag geht die Fahrt dann richtig los. Alle TeilnehmerInnen bekommen von unserem Maat eine kurze „segeltechnische“ Einweisung. Je nach Wind und Absprache mit dem Skipper können verschiedene Ziele im IJsselmeer oder je nach Zeit auch die Inseln, Vlieland, Terschelling, Ameland oder Texel im Wattenmeer angefahren werden. Gegen Nachmittag legen wir am Hafen an und nun bleibt meist Zeit, die Insel oder das Städtchen zu erkunden, Rad zu fahren, zu bummeln oder bei schönem Wetter die Zeit am Strand zu genießen. Am Abend wird gemeinsam auf dem Schiff gekocht und gegessen. Am Freitagmittag ist unsere Segeltour zu Ende und wir legen wieder im Hafen in Enkhuizen an und fahren wieder zurück.

Begrüßungsabend für neue Gemeindemitglieder – Vorankündigung

Für Freitag, den **08. Juli 2022** laden wir alle neuen Gemeindemitglieder zu einem Treffen in die Spittalkirche ein. Wir beginnen um **17.00 Uhr** und wollen unsere Gemeinde und die Möglichkeiten, wie und wo man sich einbringen kann, vorstellen. Außerdem bietet das Treffen die Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Herzliche Einladung!

Der Kirchenvorstand



Wir haben auf dem Schiff Strijd Platz für **24 Personen**. Das Schiff hat zwei 4er-Kabinen und acht 2er-Kabinen. Genaueres wie An- und Abfahrt, Speiseplan etc. besprechen wir nach der Anmeldung.

Kosten pro Person 370 €

Die Plätze sind begrenzt, deshalb bitte **bis zum 31.3.22 anmelden** bei: Entenburg@aol.de

Anzahlung von 150 € an die alt-katholische Gemeinde Baden-Baden,

IBAN: DE44 6625 0030 0000 0059 67,
Kennwort: Segeln 2022

Infos unter: **0178 3044011**

Angelika Schlageter

Infos aus Baden-Baden

Zwischen Tsunami und höchster Konzentration – Repair-Café Baden-Baden als erfolgreiches diakonisches Projekt der alt-katholischen Gemeinde gestartet.

Vorne Tsunami, hinten höchste Konzentration, dazwischen ruhiges Gemurmel – was könnte das sein? In der Tat bemerkenswert, was im Eingangsbereich des Scherer-Familienzentrums in Baden-Baden abgeht: Impfausweise, Kontaktformular, Laufzettel, Haftungsausschluss, Transportwagen, „ich bin leider nicht angemeldet“ ... ganz schön viel, was da vom Café-Team beim Empfang des Repair-Cafés alles zu bewältigen ist, bevor es eigentlich los geht! Kunden und Gäste trudeln langsam ein, treffen sich im Café-Bereich, warten auf den nächsten freien Reparatuer, trinken Kaffee, essen Kuchen ... und reden miteinander: angeregtes Gemurmel.

Dann nähern wir uns dem „Auge des Taifuns“, dem Bereich der Reparatuer. Dort ist es eigenartig still, konzentrierte Ruhe, leises Nachfragen, fleißiges Suchen nach möglichen Ursachen für Defekte, Recherche im Internet ...

Auffallend viele Kaffee-Automaten sind heute dabei – offensichtlich verlocken diese durch die Einfachheit der Bedienung: ein Knopfdruck und schon schäumt der frische Espresso in der Tasse. Leider sind diese Geräte pflegebedürftig und reparaturanfällig. Aus einem der Geräte, die die Reparatuer genauer unter die Lupe nahmen, kroch eine große Spinne – das Gerät stand offensichtlich schon eine Weile in der Ecke.

Ansonsten kommt alles auf die Tische, was sich im Haushalt so an defekten Geräten und Gegenständen ansammelt: ein abgeknickter Staubsaugerschlauch, Schirm, Plattenspieler, CD-Spieler, ein Verstärker, ein Staubsauger, mehrere Kunststoffwannen mit kleinen Löchern.

Wenn ein neues Projekt in Baden-Baden gestartet wird, ist es immer eine „Wette mit offenem Ausgang“ – wird das Projekt angenommen oder versandet es? Für das Repair-Café lässt sich nach bisher drei Öffnungstagen schon sagen: „**voller Erfolg!**“ Bisher 42 Reparaturanfragen, das Team der Reparatuer ist mittlerweile auf 16 Menschen angewachsen, das Café-Team auf sechs. Auch von der alt-katholischen Gemeinde engagieren sich einige Mitglieder im Repair-Café.

Die Termine bis zum Sommer stehen bereits:

12. März, 14. Mai und 16. Juli.

Anmeldung für Reparaturen bitte direkt auf der Homepage der alt-katholischen Gemeinde Baden-Baden www.ak-bad.de/repair-cafe. Für einen Kaffee kann man das Repair-Café natürlich auch ohne Anmeldung besuchen.

Andreas Balzer, Repair-Café Baden-Baden



Infos aus Baden-Baden

Kaminabend

bei Eve Jacob und Herby Meyer-Jacob

Offener Gesprächskreis: singen – beten – über Bibeltexte ins Gespräch kommen, in der Regel immer am **3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr**.

Wo? 76532 Baden-Baden, Gaisbühlstraße 10. Am besten auf dem unteren Parkplatz des Hardberg-Bades parken. Herzliche Einladung – auch an neue Interessierte. Telefon: 07221/181055, E-Mail:

meyer-jacob@online.de

Herby Meyer-Jacob

Taizé-Gebet

An jedem **Freitag** um **20.00 Uhr** findet in der Spitalkirche unser Taizé-Gebet statt. Wer einen meditativen Einstieg ins Wochenende sucht, ist hier genau richtig.

Daniel Saam

Gemeinsam in der Stille

Wir treffen uns **jeden Mittwoch** um **18.30 Uhr** in der Kirche, um gemeinsam eine halbe Stunde zu schweigen. Es tut gut, die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Es tut gut, ganz bei sich zu sein und auf die Stille zu hören. Herzliche Einladung an alle, die daran Interesse haben.

Anemone Oesterle

Heil-Zeit

Schon öfter bin ich im zurückliegenden Jahr darauf angesprochen worden, ob es denn die Heil-Zeit nicht mehr gibt. Coronabedingt gab es sie nicht mehr, aber das soll sich jetzt ändern. Auch wenn ich kein Heiler und auch kein Psychotherapeut bin – das sei an dieser Stelle betont – werde ich als Seelsorger an **jedem ersten Donnerstag des Monats** zwischen **15.30** und **17.30 Uhr** in der Spitalkirche sein, um zuzuhören, miteinander zu beten und, wenn gewünscht, in der Handauflegung die Nähe Gottes spürbar zu machen. Damit etwas heilen kann, braucht es Zeit und die dürfen wir uns bewusst nehmen.

Im August findet keine Heil-Zeit statt.

Daniel Saam

Infos aus Baden-Baden

Stadtweiter ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Zum Geburtstagsfest der weltweiten Kirche Jesu Christi feiern die Baden-Badener Gemeinden in ökumenischer Verbundenheit einen gemeinsamen Gottesdienst an Pfingsten.

Der große ökumenische Pfingstgottesdienst in diesem Jahr wird am Pfingstmontag, **6. Juni um 11.00 Uhr** in der Lichtentaler Allee (Höhe Burda-Museum) gefeiert. Nach zwei Jahren Corona-bedingtem Ausweichen ins Auto-Kino bzw. ins Aumattstadion soll wieder die Lichtentaler Allee mit ihrer zentralen Lage in der Stadt den Rahmen für die öffentliche Glaubensfeier bilden. Dazu lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK) in Baden-Baden Christen*innen aller Konfessionen zur Mitfeier des Pfingstfestes ein.

Dieser zentrale ökumenische Gottesdienst wird von verschiedenen Vertreter*innen der insgesamt 25 AcK-Mitgliedsgemeinden geleitet und auch in musikalischer Weise besonders gestaltet. Für Kinder ist ein eigenes Kinderkirchen-Angebot vorgesehen. Ausreichend Sitzgelegenheit wird es durch die aufgestellten Bierbänke gegeben – es können aber auch eigene Klappstühle mitgebracht werden.

Bei ungünstiger Wetterlage wird der Gottesdienst in die nahe gelegene evang. Stadtkirche am Augustaplatz verschoben.

Christoph Müller,

Vorsitzender der AcK Baden-Baden



Infos aus Offenburg

Online-Gesprächskreis am 10. März 2022

Über den Glauben mehr ins Gespräch kommen – das ist ein Wunsch, der in den vergangenen Wochen hier und da aufgetaucht ist. Ich möchte diesem Wunsch nachkommen und einen ersten Termin anbieten. Um die „Schwelle“ niedrig zu halten, wird der Gesprächskreis online stattfinden und weil wir uns dann schon in der österlichen Bußzeit, der Fastenzeit befinden, schlage ich als Thema für diesen ersten Abend vor: „(M)ein Zugang zum Fasten“. Weitere Themenwünsche für kommende Termine können gerne im Pfarramt abgegeben werden. Am **10. März** treffen wir uns dann ab **19.30 Uhr** hier: www.ak-bad.de/Gesprächskreis

Daniel Saam

Unterwegs-Gottesdienst in Offenburg am 24. April 2022

Der Gottesdienst an diesem **24. April** soll auch in besonderer Weise dem Austausch über den Glauben, über die Hoffnung dienen, die wir in uns tragen. Wir treffen uns um **17.00 Uhr** vor der Kirche, um von da aus einen Spaziergang entlang der Stadtmauer zu machen. Auf diesem Spaziergang wird es Impulse zur Emmaus-Erzählung im Lukasevangelium geben und die Gelegenheit, sich darüber auszutauschen. Gegen **18.30 Uhr** werden wir wieder an der Kirche ankommen, um dort miteinander Eucharistie zu feiern, wie die beiden Emmaus-Jünger, die am Abend mit ihrem Begleiter das Brot geteilt haben und denen dabei die Augen aufgegangen sind. Kommen Sie mit?!

Daniel Saam

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den **27. März 2022** laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um **18.00 Uhr** zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Rückblick 2021 und Seelsorgebericht
- Vorstellung der Jahresrechnung 2021 und Prüfbericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung des Kirchenvorstands
- Beschluss des Haushaltsplans 2022
- Wahl zweier Rechnungsprüfer*innen
- Ausblick 2022
- Situation der Gemeinde und Austausch
- Verschiedenes

Getreu dem Motto: „Was alle angeht, soll von allen entschieden werden“, hoffen wir auf rege Teilnahme.

Der Kirchenvorstand

Infos aus Offenburg

Beitritte

Diese Rubrik ist in den ersten drei Gemeindebriefen leider untergegangen. Daher stellen wir hier alle kurz vor, die im vergangenen Jahr ihren Beitritt zu unserer Gemeinde erklärt haben:

Sabine Haas
beigetreten am 09.03.2021
wohnhaft in Lahr



Wilhelm Schweickhardt
beigetreten am 17.03.2021
wohnhaft in Seelbach



Rita Schweickhardt
beigetreten am 17.03.2021
wohnhaft in Seelbach



Susanne Hitz
beigetreten am 25.09.2021
wohnhaft in Friesenheim



Infos aus Offenburg

Taufen

Durch die Taufe wurden Felix, Tom und Jakob Siebert aus Offenburg in unsere Gemeinde aufgenommen. Wir heißen alle drei an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen.

Der Kirchenvorstand

Heimattage Baden-Württemberg in Offenburg

2022 finden die Heimattage Baden-Württemberg in Offenburg statt. Viele Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt Offenburg. Am **13. Mai** wird der Salmen wiedereröffnet. Am Wochenende **14./15. Mai** werden die geplanten Veranstaltungen viele Menschen nach Offenburg einladen. Wir haben vor, unsere schöne Kirche St. Mattias zu öffnen. Dazu brauchen wir Mitstreiter*innen, die Lust haben, die Kirche zu zeigen, Leuten zu begegnen, unser Kirchlein mitzubetreuen ...

Meldet Euch bitte bei Interesse beim Kirchenvorstand.

Bernhard Link

Nacht der offenen Kirchen

Ein Vorbereitungsteam der Innenstadtkirchen hat sich gebildet. Ziel ist es, für Mittwoch, den **25. Mai 2022** wieder eine Nacht der offenen Kirchen in Offenburg auf die Beine zu stellen. Wir suchen Helferinnen und Helfer für St. Mattias!

Bernhard Link

Infos aus Offenburg

Neues von der Kirchenmaus

Alle Bauzäune sind weg!

In den Sommerferien begannen die Bauarbeiten für den neuen Spielplatz im Schulhofbereich. Von da an konnte ich mich nur wenig oder sehr vorsichtig in dem Bereich aufhalten. Es wurde so viel gebaggert, verschoben und verdichtet. Die Spielgeräte wurden aufgebaut, die Tischtennisplatten wieder eingebaut. Tischtennis kann ich mir jetzt im hinteren Bereich des Schulhofs anschauen und auch vorne zur Gymnasiumstraße hin.

Dann war fast alles fertig und die Baugemeinschaft bekam Besuch vom TÜV. Das scheint eine sehr gute Organisation zu sein, die besonders darauf achtet, dass den Kindern beim Spielen möglichst nichts passiert. Der Basketballkorb wurde aufgrund des Besuches nochmals ein Stück versetzt. Zum Glück noch etwas weiter von meiner schönen Kirche weg. Es kamen also noch einmal die lauten Bagger, bevor im Winter etwas Ruhe einkehrt.

Als es wärmer wurde, konnte die Abdeckung der Mauer aus Kupferblech vollständig verbaut werden und die Temperaturen ließen einen neuen Anstrich der Mauerwand zu. Das Geländer am barrierefreien Aufgang gibt nicht nur den Menschen Halt, es schützt durch den Abstand zur Wand zusätzlich die Fenster des Gemeindesaals vor Ballwurfschäden.



Da wird der Glaser ab jetzt nicht mehr so oft kommen müssen.

Diese Woche wurde alles fertig und es ist wirklich schön geworden. Es bringt mir mehr Wohnqualität und den Menschen, vor allem den Kleinen, viel Freude. Die Kirchenmenschen werden die Flächen in der Zukunft bestimmt auch nutzen – da sind mir schon Ideen zu Ohren gekommen.

Ich war gerade damit beschäftigt mir anzusehen, wie die Kinder den neuen Spielplatz eroberten, da ging mir ein Termin mit jemanden von der Stadt Offenburg und dem Vorsitzenden des Kirchenvorstands durch die Lappen. Bin gespannt, was die beiden sich als Nächstes vorgenommen haben ...

Übrigens: Weil Ostern vor der Tür steht, treffen sich die Kirchenmenschen am **31. März um 19.00 Uhr**, um die Kirche auf Hochglanz zu bringen. Unterstützung ist sehr willkommen.

Es grüßt Euch herzlich

Mattias, die Kirchenmaus

Infos aus Offenburg

Die neuen Kerzenleuchter sind komplett

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen unseren Spenderinnen und Spendern, durch die es möglich wurde, dass wir die überdimensionierten, alten Kerzenleuchter durch Neue ersetzen konnten. Unser Kirchenraum wirkt dadurch einiges frischer.

Der Kirchenvorstand



Nacht der offenen Kirchen

Ein Vorbereitungsteam der Innenstadtkirchen hat sich gebildet. Ziel ist es, für Mittwoch, den **25. Mai 2022** wieder eine Nacht der offenen Kirchen in Offenburg auf die Beine zu stellen. Wir suchen Helferinnen und Helfer für St. Mattias!

Bernhard Link

(Musikalische) Gedanken

(Musikalische) Gedanken

Diese Rubrik ist neu und wird in diesem Jahr an dieser Stelle im Gemeindebrief erscheinen. Susanne Hitz, Mitglied der Gemeinde Offenburg, wird jeweils ein Lied aus unserem Gesangbuch „Eingestimmt“ vorstellen und spirituell erschließen. Vielen Dank dafür!

Daniel Saam

Man muss auf dem Grund gewesen sein

Die Österreicherin Cecily Corti betreibt in Wien vier Einrichtungen, in denen obdachlose und heimatlose Menschen Unterkunft finden. Sie beschreibt diese Notschlafstätten als „Orte der Übung

eines achtsamen, respektvollen und vorurteilsfreien Umgangs zwischen Menschen“. Cecily Corti wurde 1940 geboren und wuchs in der Untersteiermark im heutigen Slowenien auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte sie Flucht und Vertreibung sowie die Verschleppung und Ermordung ihres Vaters. Auch später, so sagt sie, blieb Trennung in ihrem Leben „eine Konstante: Trennung von geliebten Menschen, Trennung von mir selbst, Trennung, die dem Leben den Boden entzieht“. Aus diesen existenziellen Erfahrungen erwuchs ihr soziales Engagement, denn: „Irgendwann, mitten in der Ausweglosigkeit, am tiefsten Punkt meiner Verzweiflung, fühlte ich: Ich lebe. Ich will leben. Trotzdem leben.“

Infos aus Offenburg

Wenn wir uns nach oben abstoßen wollen, müssen wir zuerst mit den Füßen den Grund berühren. Müssen wir untergehen in die Tiefen, die wie die Meerestiefen schwarz und lebensfeindlich sind. Cecily Corti hat diesen Grund erreicht und sich abgestoßen, indem sie beschloss, sich für Menschen zu engagieren, die am Rand der Gesellschaft leben. Mit der Tiefe ist es ein wenig so wie mit dem Alter: Wir wollen tiefgründige Menschen sein, aber die Tiefe wirklich aushalten, das scheuen wir. Der Dichter Rainer Maria Rilke schrieb in einem Brief: „Unser Herz ist tief, aber wenn wir nicht hineingedrückt werden, gehen wir nie auf den Grund. Und doch, man muss auf dem Grund gewesen sein. Darum handelt sich's.“

Die Österliche Bußzeit ist Vorbereitung auf Ostern, so wie im Winter der Frühling sich vorbereitet, ohne dass wir es in einer augenscheinlich unwirtlichen Natur wahrnehmen. Die Bußzeit ist der Grund, von dem aus die Auferstehung an Ostern möglich wird. Diese Tiefen besingt der Psalmist in Psalm 130, einem klassischen Bußpsalm, der nach seinen lateinischen Anfangsworten „De profundis“ genannt wird. In unserem Gesangbuch „Eingestimmt“ finden Sie diesen Psalm unter der Nummer 377 in einem wunderschönen Kanon nach einer israelischen Melodie in h-moll. „Aus der Tiefe, aus der Tiefe rufe ich zu dir, Herr“, so beginnt die zweite Strophe. Diese metaphorische Ortsangabe charakterisiert die Notsituation des Beters: Er ist in „Tiefen“ (Plural!), d.h. in Meerestiefen, auf dem Grund des Meeres und damit an einem Ort, der so weit weg ist von Gott wie kein anderer Punkt auf dieser Erde, denkt man sich Gott in einem vertikalen Weltbild oben im Himmel.

Die erste Strophe des Kanons, die im ursprüng-

lichen Psalm 130 erst nach der Beschreibung der Notsituation und der Anrufung Gottes kommt, nimmt das für Israel wichtige Bild vom „Wächter“ auf: Die Seele wartet auf Gott und sein rettendes Eingreifen „wie der Wächter auf den Morgen“. Diese Sehnsucht, das innere Gespanntsein, die Erwartung münden in ihrer Beschreibung der absoluten Verdichtung eines Moments im Refrain des Kanons: „Allein, allein bei ihm ist Erlösung/ Vergebung.“ Diese Heilsgewissheit – für Luther ein Beweis für das Vorhandensein seiner paulinischen „Rechtfertigung des Sünders allein aus Gnaden“ bereits im Alten Testament – bringt den Psalmisten dazu, die individuelle Ebene der persönlichen Not zu verlassen und sich an ganz Israel zu wenden, um dem ganzen Volk seine eigene Erfahrung der Rettung weiterzugeben und es davon zu überzeugen, allein auf JHWH zu vertrauen.

Das Lied arbeitet stark mit Wiederholungen, sowohl textlichen als auch melodischen und reiht sich so ein in die von uns erlebten Abläufe in der Natur oder in das Kirchenjahr, beides Beispiele dafür, wie stark auch unsere christliche, eher lineare Zeitvorstellung zyklisch geprägt ist. In unser aller Leben wechseln die Zeiten ab: Manchmal schwimmen wir obenauf, manchmal gehen wir unter und berühren mit unseren Füßen gar den Grund. Die Psalmworte und auch die eigene Erfahrung machen uns Mut, dieses Absinken zuzulassen und uns – wenn wir ganz unten angekommen sind – mit ganzer Kraft abzustößeln und den dadurch entstehenden Schwung für Neues zu nutzen. „Unser Herz ist tief, aber wenn wir nicht hineingedrückt werden, gehen wir nie auf den Grund. Und doch, man muss auf dem Grund gewesen sein. Darum handelt sich's.“

Susanne Hitz

Gottesdienste in Baden-Baden

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr
Meditation

März

02.03. **Aschermittwoch** 06.00 Uhr
Frühschicht auf der Engelswiese
mit Austeilung des Aschekreuzes

06.03. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**

13.03. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

20.03. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
anschl. **Gemeindeversammlung**

27.03. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

April

03.04. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

10.04. **Palmsamstag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
wir beginnen am Ölberg hinter der Kirche

14.04. **Gründonnerstag** 18.00 Uhr
Die Feier des letzten Abendmahls

15.04. **Karfreitag** 10.00 Uhr
Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

16.04. **Karsamstag** 20.00 Uhr
Die Feier der Osternacht

17.04. **Ostersonntag** 10.00 Uhr
Festliche Eucharistiefeier

24.04. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Jeden Freitag 20.00 Uhr
Taizé-Gebet

Mai

01.05. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**

08.05. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

15.05. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit **Feier der Erstkommunion**

22.05. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

26.05. **Christi Himmelfahrt** 11.00 Uhr
Eucharistiefeier auf dem Spinnerhof

29.05. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Juni

05.06. **Pfingstsonntag** 10.00 Uhr
Festliche Eucharistiefeier

06.06. **Pfingstmontag** 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in der Lichtentaler Allee

12.06. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

18.06. **Samstag** 14.00 Uhr
Taufe von Linda Sophie Hirth

19.06. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

26.06. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**

Gottesdienste in Offenburg

März

02.03. **Aschermittwoch** 18.00 Uhr

Andacht mit Austeilung
des Aschekreuzes

13.03. **Sonntag** 10.15 Uhr

Eucharistiefeier

20.03. **Sonntag** 20.00 Uhr

Taizé-Gebet

27.03. **Sonntag** 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

anschl. **Gemeindeversammlung**

April

10.04. **Palmsnnatag** 10.15 Uhr

Eucharistiefeier

14.04. **Gründonnerstag** 18.00 Uhr

Die Feier des letzten Abendmahls
(Baden-Baden)

15.04. **Karfreitag** 15.00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

17.04. **Ostersonntag** 06.00 Uhr

Die Feier der Osternacht

24.04. **Sonntag** 17.00 Uhr

unterwegs in Offenburg

18.30 Uhr

abschließende Eucharistiefeier

Mai

08.05. **Sonntag** 10.15 Uhr

Eucharistiefeier

15.05. **Sonntag** 20.00 Uhr

Taizé-Gebet

22.05. **Sonntag** 10.00 Uhr

kein Gottesdienst

25.05. **Mittowch** 22:00 Uhr

Taizé-Gebet

in der Nacht der offenen Kirchen

26.05. **Christi Himmelfahrt** 11.00 Uhr

Eucharistiefeier auf dem Spinnerhof

Juni

05.06. **Pfingstsonntag** 18.00 Uhr

Festliche Eucharistiefeier

12.06. **Sonntag** 10.15 Uhr

Eucharistiefeier

26.06. **Sonntag** 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Adressen und Kontakte

Pfarrer für Baden-Baden und Offenburg

Daniel Saam

Yburgstraße 130

76534 Baden-Baden

Tel: 07223 / 76 82 337

Mobil: 0176 / 47 63 57 34

Mail: baden-baden@alt-katholisch.de

oder offenburg@alt-katholisch.de

Weitere Seelsorger

Pfarrer im Ruhestand

Hans Vogt

Mitteläckerring 47a

76532 Baden-Baden

Tel: 07221 / 53 42 8

Mail: hans.vogt@alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt

Michel Grab

8 Rue du Prieur Hoffer

F-67500 Marienthal

Tel: 0033 388 / 739919

Mail: michel.grab@wanadoo.fr

Gemeinde Baden-Baden

Kirche:

Spitalkirche

Römerplatz 13

76530 Baden-Baden (neben der Therme)

Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Peter Bauer, Im Eichelgarten 28,

76530 Baden-Baden

Tel: 07221 / 30 25 98 8 (AB)

Mail: KVV@ak-bad.de (Peter Bauer)

Mail: KV@ak-bad.de

(Über diese Adresse sind alle Mitglieder des Kirchenvorstands zu erreichen.)

Bankverbindung:

Alt-katholische Gemeinde

IBAN: DE44 6625 0030 0000 0059 67

Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau

Gemeinde Offenburg

Kirche:

St. Mattias

Gymnasiumstr. 7

77654 Offenburg

Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Bernhard Link, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 56

77654 Offenburg

Tel: 0781 / 39 60 5

Mail: bernhard.link@alt-katholisch.de

Bankverbindung:

Alt-katholische Gemeinde OG

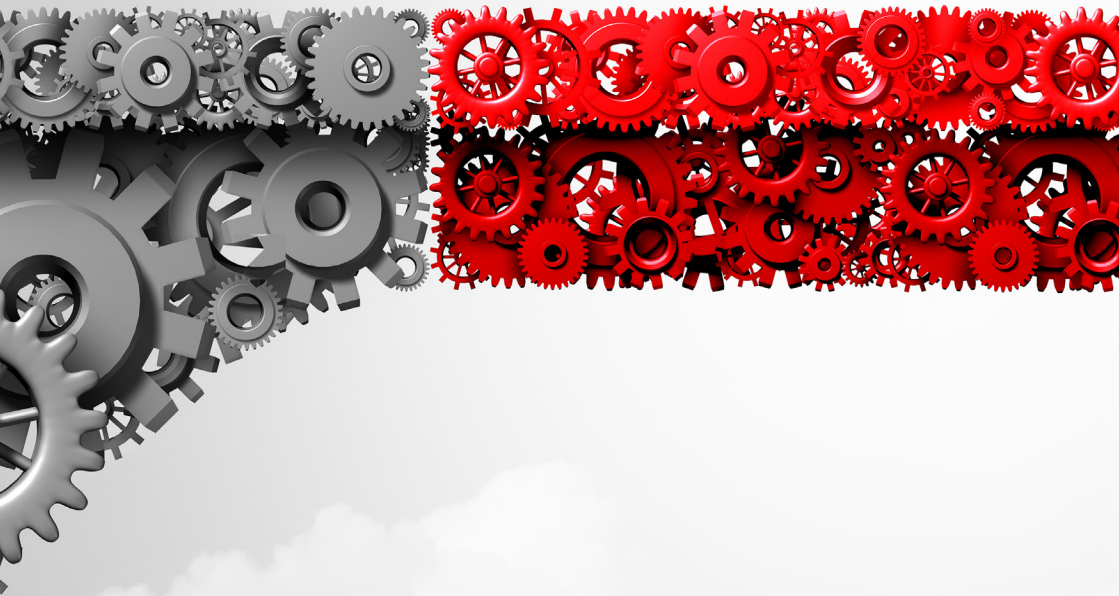
IBAN: DE26 6645 0050 0000 6024 50

Sparkasse Offenburg

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstand der ak
Gemeinden Baden-Baden und Offenburg

Bildnachweis: Fotos von Personen sind
Eigenaufnahmen





Alt-Katholisch

Spitalkirche | Römerplatz 13 | 76530 Baden-Baden
St. Mattias | Gymnasiumstr. 7 | 77654 Offenburg

www.alt-katholisch.de